

[Dies in Ihrem Browser anzeigen.](#)





27. Newsletter - 05.03.2023: Respekt

Liebe Mitmenschen,
willkommen zum 27. Newsletter der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde in
Südkorea!

Die Themen heute:

Eine Fabel

Information

Besuch von Pfarrer Mirco Quint aus Tokyo

Ein Abend mit Taizéliedern

Vorschau auf die Heilige Woche

Eine Fabel

Eines Tages fanden sich die Tiere des Waldes zu einer Konferenz zusammen. Der Löwe ergriff das Wort und sagte: "Liebe Tiere! Seit langer Zeit nun leben wir hier zusammen, und immer wieder haben wir Fragen nach dem Sinn unseres Lebens. Wir merken, dass wir nicht immer eine Antwort finden. Was können wir tun?"

Der Dachs antwortete: "Manchmal ist es gut, jemand von außen zu haben. Wir brauchen jemanden, mit dem wir reden können, der eine Sichtweise hat, die uns weiterhilft, ohne dass er uns seine Ideen aufdrängt."

Der Luchs meinte, dass das eine gute Idee sei und fragte den Igel um seine Meinung.

Der Igel dachte ein wenig nach: "Vor langer Zeit, so erzählte es mir mein Großvater, hatten die Tiere im Wald einmal Besuch aus dem fernen Eulenwald. Eine Eule hatte eine lange Reise gemacht und sich hier in unserem Wald ausgeruht. Mein Großvater kam mit ihr ins Gespräch und sie war zwar zunächst zurückhaltend, aber dann doch bereit, über die Fragen des Lebens zu diskutieren. Und das was sie sagte, tat meinem Großvater gut. Sollen wir im Eulenwald anfragen, ob von dort jemand zu uns kommt?"

Der Rabe schimpfte sofort los: "Wir brauchen niemanden hier, wir genügen uns selbst!"

Was wollen wir mit einem Fremden hier?"

Doch die anderen Tiere waren sich einig. Und so schickte der Löwe einen Boten zum Eulenwald. Tatsächlich war eine der Eulen bereit, die sehr weite Reise auf sich zu nehmen und für die Tiere Ratgeberin zu sein. Sie hatte aber eine Bedingung: Sie wollte eine Wohnung, in die sie sich zurückziehen konnte. Dort wollte sie nur diejenigen Tiere empfangen, die sie persönlich eingeladen hatte. Ansonsten, außerhalb der Wohnung, konnten alle Tiere immer mit ihr reden. Da gab es eine schöne Wiese, auf der sie sich gerne alle trafen. Und sie würde niemals jemand abweisen, der an ihre Wohnungstür klopfen und um Rat fragen würde. Der Bote war einverstanden.

Zunächst ging alles gut. Von Zeit zu Zeit kam eines der Tiere mit einer Frage, und die Eule nahm sich die Zeit zum Überlegen und zum Antworten.

Eines Tages nun hatte die Eule Sehnsucht nach anderen Eulen und reiste in ein weit entferntes Land. Zuvor hängte sie ein Schild an die Wohnungstür: "Privatwohnung der Eule". Die Tiere sahen das Schild und sie wussten, was gemeint war.

Als nun die Eule wieder kam und in ihre Wohnung ging, merkte sie, dass jemand dort gewesen war, ohne ihre Erlaubnis. Einiges war anders, als sie es zurückgelassen hatte. Die Eule war sehr traurig. Sie sprach die Tiere an und erzählte davon, dass jemand in der Wohnung gewesen war. Manche Tiere wollten das aber nicht glauben. So etwas gab es nicht bei ihnen. Und so suchten sie anderswo nach dem Schuldigen: "Das waren bestimmt die Affen aus dem Affenwald" - oder: "Die Enten aus dem Ententeich waren mir immer schon suspekt".

Andere Tiere waren sehr nachdenklich. Der Dachs schüttelte den Kopf: "Wir müssen schon bei uns selbst suchen. Weder die Affen noch die Enten kommen dafür in Frage."

Wieder andere Tiere waren empört und zeigten sich solidarisch mit der Eule.

Die Eule aber war ganz still und dachte darüber nach, wie es nun gut weiter gehen könnte. Sie hatte alle Tiere gern, auch die Affen und die Enten, und sie sah da auch keine Unterschiede - alle Tiere waren doch gleich und verdienten den gleichen Respekt! Und sie wollte nicht einfach so wieder die Zelte abbrechen und in den Eulenwald zurückziehen. Sie hatte versprochen, für eine bestimmte Zeit zu bleiben.

Aber sie ahnte, welches Tier in ihrer Wohnung gewesen war. Und deswegen schrieb sie einen Brief an alle Tiere: "Wer auch immer das war, er hat mir sehr weh getan. Es wäre gut, wenn das entsprechende Tier sich bei mir melden würde. Das würde einfach

für alle gut sein. Es würde zeigen, dass es wieder Respekt mir gegenüber hat." Und die Tiere dachten lange über den Brief der Eule nach. Auch das Tier, das hier gemeint war.

Information

Der Zugangscode zum Gemeindesaal wurde geändert. Wer ihn begründet braucht, bekommt ihn von Diakon Edgar. Der Code darf nicht weitergegeben werden. Jeder der ihn hat, wird namentlich erfasst. Die Schlüssel zur Privatwohnung von Diakon Edgar und seiner Frau Christine, die noch im Umlauf sind, können entsorgt werden, da das Schloss ausgetauscht wurde.

Besuch von Pfarrer Mirco Quint aus Tokyo

Von Donnerstag, 9. März bis Montag, 13. März 2023 ist Pfarrer Mirco Quint aus Tokyo bei uns zu Gast. Wir haben eine engere Zusammenarbeit der beiden deutschsprachigen katholischen Gemeinden verabredet, und er möchte uns gerne kennenlernen und für uns da sein. Dazu gibt es reichlich Gelegenheit.

- Am Freitag, 10. März steht er von 17-19h für Beichtgespräche zur Verfügung. Diese finden im Gesprächszimmer von Diakon Edgar statt, also in einem gut geschützten Raum.
- Am Samstag, 11.3. wird er in der Kommuniongruppe dabei sein und anschließend die Kinder zur Erstbeichte einladen.
- Nachmittags treffen sich die Firmlinge mit ihm und haben dann auch die Gelegenheit zur Beichte
- und abends findet ein besonderer Gebetsabend mit Taizéliedern statt (siehe unten), bei dem er auch für Beichtgespräche zur Verfügung steht.
- Am Sonntag, 12. März feiert er um 10h die Heilige Messe mit uns und wird auch predigen. Danach ist wie immer Kirchencafé und anschließend ist noch einmal Beichtgelegenheit von 12-12h30.

Ein Abend mit Taizéliedern

Für Samstagabend, 11. März 2023, von 20 - 21h30 laden wir herzlich ein zu einem Abend in der Kirche mit verschiedenen Angeboten: Wir singen Taizélieder, werden das Allerheiligste aussetzen, beten, halten Stille, können Fürbitten schreiben und Pfarrer Quint bietet Gespräche an.

Wir schließen ab mit dem eucharistischen Segen. Herzliche Einladung - bitte gebt diese Einladung weiter.

Nach dem Abschluss in der Kirche treffen wir uns noch im Gemeindesaal zu einer Begegnung bei einem Glas Wein. Bitte bringt daher Wein und Knabbersachen mit - am Besten ist es, wenn ihr kurz Bescheid sagt, was ihr mitbringt.

Vorschau auf die Heilige Woche

Zur Zeit kommen immer wieder Anfragen zur Gottesdienstplanung in der heiligen Woche. Im Moment haben wir folgenden Stand:

Palmsonntag, 2. April, 10h Messe auf deutsch mit Statio vor der Kirche

Gründonnerstag, 6. April, 20h englisch-deutscher Gottesdienst in der Marian Hall (gleich unten an der Bushaltestelle rechts ins Gebäude, nicht hochgehen zur Kirche)

Karfreitag, 7. April: 18h, Karfreitagsliturgie auf deutsch in der Kirche

Karsamstag, 8. April, 18h, Osternacht französisch-deutsch in der Kirche

Ostersonntag, 9. April, 10h, Messe auf deutsch

Zusätzlich treffen wir uns am Samstag, den 1. April von 9-12h im Saal zu einer geistlichen Einstimmung auf das Leiden unseres Herrn Jesus Christus. Die Planungen dazu laufen. Save the date!

Ihr und euer

Diakon Edgar, der Diakon mit der Mütze

PS:

Save the date: Samstag, 1. April, 9-12h, geistliche Einstimmung in die Karwoche

Das sind unsere letzten Beiträge:

Alles aus Plastik? Bitte nicht!

Ist das nicht nett? Dieses Foto vom Teller und Becher? Und wie praktisch - man muss einfach nichts spülen, kann das nach Gebrauch einfach wegwerfen. "Jede Minute landet eine Tonne Plastik im Meer – eine lebensbedrohliche Gefahr für Wale, Delfine, Seevögel und andere Meeresbewohner. Sie verfangen sich beispielsweise in umherschwimmenden Geisternetzen, nehmen Mikroplastik mit ihrer Nahrung auf oder verwechseln sogar größere Plastikteile mit Nahrung. Wissenschaftliche ...



[Mehr erfahren](#)

Eine großartige Aktion: Kinder für Kinder



18 Kinder, 30 Familien, viel Spaß, ein ökumenischer Gottesdienst und 2.044.660 Won (1575 Euro) an Spenden: Das war die Sternsingeraktion 2023. Wochenlange Vorbereitungen gingen der Aktion voraus. Da viele Kinder über Weihnachten in Deutschland oder anderen Ländern waren, gab es schon im Advent, vor den Weihnachtsferien, viel zu bedenken. Diakon Edgar und Pfarrerin Mi-Hwa Kong waren sich schnell einig: Das ...

[Mehr erfahren](#)

Als tiefes Schweigen das All umfing: Weihnachten

2022

Zum Nachlesen und Neulesen und
Nachklingenlassen: Die heutige
Weihnachtspredigt von Diakon Edgar.
[https://dkgseoul.com/download
/2579/?tmstv=1671938974](https://dkgseoul.com/download/2579/?tmstv=1671938974) Frohe und
gesegnete Weihnachten!

Mehr erfahren



Adventskalender: 25. Dezember 2022



Lk 2,4-7 "So zog auch Josef von der
Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach
Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem
heißt; denn er war aus dem Haus und
Geschlecht Davids. Er wollte sich
eintragen lassen mit Maria, seiner
Verlobten, die ein Kind erwartete. Es
geschah, als sie dort waren, da erfüllten
sich die Tage, dass sie gebären sollte,
und ...

Mehr erfahren

Weihnachtsgrüße in alle Welt

Mehr erfahren

Weihnachts-
Grüße
in
alle
Welt

Besuche durch den Seelsorger

Wenn Sie möchten, dass ein kranker oder einsamer Mensch besucht werden soll, dann melden Sie sich bitte unter Tel. 010 6355 9124 oder edgar.krumpen@diakone.net.

Jeden Sonntag ist Gottesdienst

Kommen Sie und feiern Sie mit der Gemeinde Gottesdienst: Jeden Sonntag um 10 Uhr in der International Catholic Church, Hannam-Daero 90 gil, Yongsan-Gu, 04418 Seoul. Anschließend treffen wir uns zum Kirchencafé im Gemeindesaal.



Austragen | Verwalten Sie Ihr Abonnement

International Catholic Parish
Deutschsprachige Katholische Gemeinde Südkorea
Hannam-Daero 90gil, Yongsan-Gu
04418 Seoul
Korea

MailPoet